

# *Ein Törchen auf dem Gabentisch*

1. Kreisklasse – 6. Spieltag am 28.09.14

**FSV Zwönitz 2 - TSV Brünlos 1 : 3 (0:2)**

Aufgebot Brünlos: J. Drechsel – Winter (ab 22. Rubel), Weisbach, Wolle, Blume, Teufl, Junghans (ab 80. Toma), Ludwigkeit, S. Drechsel, Groß, Ketterl

Schiedsrichter: F. Eberlein (Burkhardtsdorf)      Zuschauer: 15

Torfolge: **0:1 Junghans (3.), 0:2 Wolle (42.);** 1:2 Schubert (57.), **1:3 S. Drechsel (62.)**

Parallel zum beginnenden Festumzug anlässlich des Landes-Erntedankfestes lief das Team des TSV Brünlos zum Derby bei der zweiten Vertretung des FSV Zwönitz auf deren Kunstrasenplatz auf. Wegen Verletzung (J. Fechtner) und Teilnahme am Festumzug (S. Krowiors) fehlte den Gästen die komplette Innenverteidigung aus der Vorwoche. Diesen Part übernahmen Johann Weisbach und Lukas Wolle zur vollen Zufriedenheit des Trainer-Gespans, denn während der Erstgenannte mit seiner Größe für einen ungetrübten Luftraum über dem eigenen Sechzehner sorgte, tat der mit feiner Schusstechnik ausgestattete Lukas Wolle dies kompromisslos in den niederen Regionen.

Die Gäste begannen die Partie im festen Willen, nicht wieder mit leeren Händen aus Zwönitz abzureisen. Schon in den Anfangsminuten setzte man die Einheimischen dabei mächtig unter Druck und attackierte diese bereits im Spielaufbau.

Optimal für die Brünloser Bemühungen war dann auch der frühe Führungstreffer: Dabei zog Yannick Junghans, der an diesem Tag seinen 19. Geburtstag feierte, aus etwa 20 Metern unvermittelt ab. Der Zwönitzer Schlussmann hatte seinen nicht unbedingt mit voller Power abgegebenen Schuss wohl erst sehr spät bemerkt und so konnte die Kugel am linken Torpfosten die Torlinie passieren. Aber egal. Jedenfalls machte sich der bislang nicht unbedingt als „Goalgetter“ in Erscheinung getretene Torschütze hier selbst ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk.

Die Gastgeber bemühten sich danach um den Ausgleich und kamen dabei trotz der engagierten Abwehrarbeit aller(!) Brünloser Spieler zu einigen wenigen, dafür aber richtig guten Möglichkeiten. So überstand man gleich nach dem 0:1 ein kleines Durcheinander im Strafraum und konnte dabei erst beim dritten Anlauf zur Ecke klären. Nach einem schnellen und direkt gespielten Zwönitzer Angriff parierte Torhüter Jens Drechsel einen Schuss aus Nahdistanz mit sagenhafter Fußabwehr und rettete so die knappe Führung.

Aber auch der TSV Brünlos kam in der abwechslungsreichen Partie zu weiteren Möglichkeiten. So hatten z. B. Eric Groß und Marcel Ketterl jeweils nur noch den Torhüter vor sich, konnten diesen letztlich aber nicht überwinden.

Nach einem Foul an Eric Groß gab es in der 42. Minute einen Freistoß für Brünlos. Knapp 25 Meter vor dem Tor legte sich Lukas Wolle die Kugel zurecht und verpasste ihr einen derartigen Tritt, dass diese mit enormer Wucht zum 0:2 ins Netz rauschte. Über etwaige Schäden am Maschengeflecht liegen noch keine Angaben vor. Ein toller Treffer zur richtigen Zeit!

Leider konnte das Gäste-Team zu Anfang des zweiten Abschnitts nicht ganz an die sehr gute Leistung der 1. Halbzeit anknüpfen. Man überließ den Hausherrn die Initiative, wodurch die Abwehr etwas mehr beschäftigt wurde, als ihr letztlich lieb war. So lenkte Jens Drechsel in der 51. Minute einen Schuss aus der Distanz mit den Fingerspitzen über die Querlatte.

Als die Brünloser in der 57. Minute im Vorwärtsgang an der Mittellinie den Ball verlieren, starteten die Platzbesitzer an der rechten Außenbahn einen blitzschnellen Konter.

Mittels Direktabnahme der scharfen Eingabe lassen sie dabei dem Brünloser Schlussmann aus wenigen Metern keine Abwehrmöglichkeit.

Das große Zittern aber bleibt bei den Gästen auch dank des nur sechs Minuten später erzielten, ersten Treffers von Samuel Drechsel für die Farben des TSV Brünlos aus. Einen Einwurf von Eric Groß in Höhe der Strafraumgrenze aufnehmend, zieht er noch einige Meter nach innen und platziert den Ball flach neben den rechten Pfosten zum 1:3.

Doch auch nach diesem neuerlichen Dämpfer geben sich die Hausherren nicht geschlagen und haben in der 66. bzw. 68. Minute allerbeste Möglichkeiten zum erneuten Anschlusstreffer. So geht zuerst ein Schuss aus spitzem Winkel an den Innenpfosten und von dort eben **nicht** über die Torlinie. Lukas Wolle kann schließlich mit einem kompromisslosen Befreiungsschlag ins Aus klären. Wenig später klärt Jens Drechsel bei einem Schuss aus kurzer Entfernung erneut mit einer spektakulären Fußabwehr. Danach aber fangen sich die Gäste und bringen die Partie routiniert und konzentriert über die Zeit. Da sind auch die drei, binnen kurzer Zeit eingefangenen gelben Karten locker zu verschmerzen, die aber dem noch amtierenden Fairplay-Sieger vermutlich etwas von seinem „Kuschellöwen der Liga“- Image genommen haben dürften.

Eine letzte verheißungsvolle Möglichkeit für Brünlos bot sich David Ludwigkeit, dessen Schuss nach der guten Vorarbeit von Eric Groß von einem Zwönitzer Verteidiger noch zur Ecke abgeblockt werden konnte.

*Mit dieser geschlossenen Mannschaftsleistung und den verdienten drei Punkten ist der TSV Brünlos nun endgültig in der Saison 2014/15 angekommen.*

*Schon am kommenden Wochenende besteht nun gleich doppelt die Gelegenheit, diesen Aufwärtstrend in zwei Heimspielen zu bestätigen.*

*Bereits am Freitag, den 3. Oktober wird das wegen eines Gewitters abgebrochene Spiel gegen die Spielgemeinschaft Ehrenfriedersdorf 2/Geyer 2 nachgeholt. Am Sonntag gibt dann die zweite Vertretung des Oelsnitzer FC ihre Visitenkarte auf dem heimischen „Waldsportplatz“ ab.*

*Anstoß zu beiden Spielen ist 15.00 Uhr.*

*Abschließend sei noch bemerkt, dass nicht nur bei der E-Jugend, sondern natürlich auch bei den Spielen der Herren recht viele Zuschauer herzlichst willkommen sind.*

-agö-